

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/24/3

Erschienen am 10. Juli 1952

DIE BAUTÄTIGKEIT IM BUNDESGBIET

M ä r z 1952

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabelle 1 Die erteiltcn Baugenehmigungen im Bundesgebiet	3
Tabelle 2 Die erteiltcn Baugenehmigungen für <u>Wohnbauten</u> in den Ländern des Bundesgebietes	4
Tabelle 3 Die erteiltcn Baugenehmigungen für <u>Nichtwohnbauten</u> in den Ländern des Bundesgebietes	5
Tabelle 4 Rohzugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	6

V o r b e m e r k u n g e n

Die Verfolgung des Baugeschehens im Hochbau durch die monatliche Erfassung der von den Bauämtern ausgesprochenen Baugenehmigungen und der von diesen Ämtern festgestellten Bauvollendungen ermöglicht, die saisonalen und konjunkturellen Schwankungen auf dem Bauplatz aufzuzeigen und die Entwicklung der Bautätigkeit im Verlauf des Jahres darzustellen und zu beurteilen.

Im Bundesgebiet wurden im März 1952 Baugenehmigungen für insgesamt 21 282 Gebäude erteilt. Von diesen Genehmigungen entfällt - ebenso wie in den Vormonaten - der größere Anteil auf Wohnbauten. Bei isolierter Betrachtung der von privaten Bauherren beantragten Genehmigungen zeigt sich jedoch in gleicher Weise wie bereits im Februar 1952 ein leichtes Überwiegen der Nichtwohnbauten über die Wohnbauten im Neubausektor.

Die Baugenehmigungen im 1. Vj. 1952

Art der Gebäude	Januar	Februar	März
Wohnbauten	8 585	10 423	12 229
Öffentl. Bauten	369	366	402
Wirtschaftsb.	5 407	6 891	8 651
Gebäude insges.	14 361	17 680	21 282

Während in den ersten beiden Monaten des Jahres 1952 die Landkreise nur in der Neubautätigkeit in den Vordergrund traten, zeigt sich im März 1952 ein Überwiegen der Gesamtbautätigkeit in den Landkreisen: von den insgesamt 38 247 genehmigten Wohnungen entfallen 18 269 auf die Stadtkreise und 19 978 auf die Landkreise. In

den einzelnen Länderegebnissen kommt diese Erscheinung ebenfalls überall mit Ausnahme der Stadtstaaten und der Länder Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen zum Ausdruck.

Für die Beurteilung des Baugeschehens ist der Vergleich der Zahlen des laufenden Jahres mit denen des entsprechenden Vorjahreszeitraumes besonders interessant und aufschlußreich. Betrachtet man das im 1. Vj. 1952 durch die Statistik der Bautätigkeit dargestellte Ergebnis über die Baugenehmigungen, so fällt auf, daß sich die veranschlagte Bausumme der genehmigten Hochbauten um rd. 19,1 vH gegenüber der entsprechenden Zahl im 1. Vj. 1951 erhöht hat. Für die Wohnungsbauten ergibt sich dabei eine durchschnittliche Steigerung von rd. 9,3 vH, während sich die durchschnittliche Steigerung für die Nichtwohnbauten auf rd. 37,8 vH beläuft. Im einzelnen betrug die Steigerung bei den Genehmigungen für gewerbliche und landwirtschaftliche Gebäude 26,2 vH und für öffentliche Bauten 84,6 vH.

Der veranschlagte Bauaufwand für die Baugenehmigungen

Art der Gebäude	insgesamt		Private Bauherren		Gemeinnützige Wohnungsunternehmen		Behörden od. Körpersch. d.ö.R.	
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH v.Sp.1	Mill. DM	vH v.Sp.1	Mill. DM	vH v.Sp.1
	1	2	3	4	5	6	7	8
1. Vierteljahr 1952								
Wohngebäude	1 238,9	60,2	777,7	62,8	399,4	32,2	61,8	5,0
Öffentliche Gebäude	217,7	10,5	7,0	3,2	-	-	210,7	96,8
Wirtschaftsgebäude	602,0	29,3	580,8	96,5	3,3	0,5	17,9	3,0
zusammen	2 058,6	100,0	1 365,5	66,4	402,7	19,5	290,4	14,1
1. Vierteljahr 1951								
Wohngebäude	1 133,9	65,6	801,1	70,6	275,3	24,3	57,5	5,1
Öffentliche Gebäude	117,9	6,8	5,5	4,7	-	-	112,4	95,3
Wirtschaftsgebäude	477,0	27,6	457,9	96,0	2,6	0,5	16,5	3,5
zusammen	1 728,8	100,0	1 264,5	73,1	277,9	16,1	186,4	10,8

Dem Steigerungsbetrag von 37,8 vH bei den Nichtwohnbauten liegt einmal die Tatsache der seit 1951 auf dem Bauplatz eingetretenen Preiserhöhung zugrunde, zum anderen lassen die Zahlen über das Bauvolumen (21 021 Gebäude mit 22,4 Mill. cbm umbautem Raum für das 1. Vj. 1951, dagegen 22 086 Gebäude mit 24,3 Mill. cbm umbautem Raum für das 1. Vj. 1952) die erhöhten Investitionen im Nichtwohnungsbau, und hier besonders - wie in dem Steigerungsbetrag von 84,6 vH bereits dargelegt - die der öffentlichen Hand erkennen.

Bei den Wohnungsbauten zeigt eine Gegenüberstellung der im 1. Vj. 1952 genehmigten Wohngebäude und Wohnungen (31 237 Gebäude und 98 238 Wohnungen) mit den Zahlen für das 1. Vj. 1951 (36 813 Gebäude und 103 901 Wohnungen) einen allgemeinen Rückgang der Genehmigungen. Ein Vergleich der an der Wohnungsbauplanung beteiligten Bauherrengruppen läßt allerdings erkennen, daß dieser Rückgang vorwiegend zu Lasten der privaten Bauherren geht und nur zu einem geringen Teil die öffentlichen Bauherren betrifft; die gemeinnützigen Wohnungsunternehmen konnten dagegen ihren Anteil an der Wohnungsbauplanung um 23,8 vH erhöhen. Die damit verbundene Erhöhung des Bauaufwandes überwiegt - zusammen mit einer geringen Steigerung bei den öffentlichen Bauherren - das mit dem allgemeinen Rückgang der Genehmigungen zusammenfallende generelle Absinken der veranschlagten Bausummen. Unter Berücksichtigung der Preissteigerung auf dem Bauplatz seit 1951 (gem. Preisindexzifferberechnung für den Wohnungsbau + 14,6 vH) bewirkt dieser erhöhte Bauaufwand die aufgezeigte durchschnittliche Steigerung von 9,3 vH.

Die Verschiebung der an der Wohnungsbauplanung beteiligten Bauherrengruppen zu Gunsten der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen zeigt sich besonders deutlich beim Wohnungsneubau. Die gemeinnützige Wohnungsbautätigkeit tritt dabei nicht nur in den Stadtkreisen als der Domäne des gemeinnützigen Wohnungsbaues, sondern auch in den Landkreisen feststellbar stärker hervor. In den Ländern ist das Ausmaß des Rückganges der Genehmigungen für private Bauherren besonders augenfällig in Schleswig-Holstein (von 75,3 vH im 1. Vj. 1951 auf 36,9 vH im 1. Vj. 1952) und in Niedersachsen (von 75,6 vH auf 58,9 vH); während die Zunahme der Baugenehmigungen für die gemeinnützigen Wohnungsunternehmen besonders in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen hervortritt.

Die genehmigten Wohnungen in Wohngebäuden

Bauherren	insgesamt		darunter : in Neubauten		d a v o n	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Stadtkreise	Landkreise
	1	2	3	4	5	6
1. Vierteljahr 1952						
Private Bauherr	57 030	58,1	35 561	50,7	11 177	24 384
Gemeinn.	36 900	37,5	31 111	44,5	17 457	13 654
Öffentl.	4 308	4,4	3 493	5,0	1 603	1 890
zusammen	98 238	100,0	70 165	100,0	30 237	39 928
1. Vierteljahr 1951						
Private Bauherr	68 814	66,2	43 173	59,8	13 013	30 160
Gemeinn.	29 806	28,7	24 691	34,2	13 663	11 028
Öffentl.	5 281	5,1	4 289	6,0	903	2 004
zusammen	103 901	100,0	72 153	100,0	27 579	43 192

a) darunter 1 382 Neubauwohnungen von Sonderbauträgern, die nicht nach Stadt- und Landkreisen ausgewiesen sind.

(Fortsetzung siehe letzte Umschlagseite)

Tab. 1 : Die erteilten Baugenehmigungen im Bundesgebiet

Monat März 1952

Art der genehmigten Bauvorhaben	Baugenehmigungen insgesamt				darunter für							
	Zahl der Gebäude	Zahl der Woh- nungen über- haupt	umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschl. Baufauf- wand über- haupt 1000 DM	Private Bauherren				Gemeinnützige Wohnungsunternehmen			
					Zahl der Gebäude	Zahl der Woh- nungen über- haupt	umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschl. Baufauf- wand über- haupt 1000 DM	Zahl der Gebäude	Zahl der Woh- nungen über- haupt	umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschl. Baufauf- wand über- haupt 1000 DM
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<u>Wohnbauten</u>												
Neubau	10 537	26 911	8 737	353 642	7 654	15 027	5 598	221 063	2 632	10 609	2 760	114 224
Wiederaufbau	1 317	6 321	1 971	82 871	1 007	4 535	1 464	61 524	292	1 701	472	19 684
Umbau ganzer Gebäude	375	580	171	5 659	359	517	153	5 034	8	25	7	231
Wiederher- stellung	-	393	-	4 340	-	333	-	3 380	-	40	-	371
Umbau, Ausb. Erweiterung	-	2 913	-	27 940	-	2 767	-	27 085	-	66	-	228
Zusammen	12 229	37 118	10 879	474 452	9 020	23 179	7 215	318 086	2 932	12 441	3 239	134 738
Stadtkreise	3 840	17 969	4 956	227 468	2 218	9 482	2 752	130 617	1 518	7 654	1 975	84 292
dar. Neubau	2 767	11 255	3 212	145 173	1 438	4 562	1 484	68 934	1 241	5 995	1 534	65 957
Landkreise	8 389	19 149	5 923	246 984	6 802	13 697	4 463	187 469	1 414	4 787	1 264	50 446
dar. Neubau	7 770	15 656	5 525	208 469	6 216	10 465	4 114	152 129	1 391	4 614	1 226	48 267
<u>Öffentliche Bauten (einschl. Anstalten)</u>												
Neubau	360	131	1 013	48 637	35	8	49	2 635	-	-	-	-
Wiederaufbau	32	8	248	11 767	1	-	1	14	-	-	-	-
Umbau ganzer Gebäude	10	6	43	815	1	-	17	160	-	-	-	-
Wiederher- stellung	-	-	-	1 163	-	-	-	180	-	-	-	-
Umbau, Ausb. Erweiterung	-	33	-	4 886	-	3	-	793	-	-	-	-
Zusammen	402	178	1 304	67 268	37	11	67	3 782	-	-	-	-
Stadtkreise	129	59	757	43 652	14	4	36	1 784	-	-	-	-
dar. Neubau	100	44	494	29 401	12	3	18	1 415	-	-	-	-
Landkreise	273	119	547	23 616	23	7	31	1 998	-	-	-	-
dar. Neubau	260	87	519	19 236	23	5	31	1 220	-	-	-	-
<u>Wirtschaftsbauten (gewerbliche und landwirtschaftliche)</u>												
Neubau	7 930	420	6 565	148 991	7 658	395	6 397	143 073	122	9	33	952
Wiederaufbau	452	80	793	19 684	442	77	778	19 099	1	-	1	30
Umbau ganzer Gebäude	269	222	292	4 666	269	222	292	4 666	-	-	-	-
Wiederher- stellung	-	11	-	3 571	-	10	-	3 019	-	-	-	-
Umbau, Ausb. Erweiterung	-	218	-	48 251	-	215	-	45 916	-	-	-	130
Zusammen	8 651	951	7 650	225 163	8 369	919	7 467	215 773	123	9	34	1 112
Stadtkreise	1 605	241	2 149	87 027	1 519	232	2 059	81 808	26	5	14	565
dar. Neubau	1 338	141	1 551	56 105	1 261	133	1 473	53 315	25	5	13	436
Landkreise	7 046	710	5 501	138 136	6 850	687	5 408	133 965	97	4	20	547
dar. Neubau	6 592	279	5 014	92 886	6 397	262	4 924	89 758	97	4	20	516

Tab. 2: Die erteilten Baugenehmigungen für Wohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes

Monat März 1952

Art der genehmigten Bauvorhaben	Baugenehmigungen insgesamt				darunter für							
	Zahl der Gebäude	Zahl der Wohn- ungen über- haupt	umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veransch. Bauf- wand über- haupt 1000 DM	Private Bauherren				Gemeinnützige Wohnungsunternehmen			
					Zahl der Gebäude	Zahl der Wohn- ungen über- haupt	umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veransch. Bauf- wand über- haupt 1000 DM	Zahl der Gebäude	Zahl der Wohn- ungen über- haupt	umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veransch. Bauf- wand über- haupt 1000 DM
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bundesgebiet												
insgesamt	12 229	37 118	10 879	474 452	9 020	23 179	7 215	318 086	2 932	12 441	3 239	134 738
dar. Neubau	10 537	26 911	8 737	353 642	7 654	15 027	5 598	221 063	2 632	10 609	2 760	114 224
Stadtkreise	3 840	17 969	4 956	227 468	2 218	9 482	2 752	130 617	1 518	7 654	1 975	84 292
dar. Neubau	2 767	11 255	3 212	145 173	1 438	4 562	1 484	68 934	1 241	5 995	1 534	65 957
Schleswig-Holstein												
insgesamt	560	1 453	301	12 390	246	538	123	5 725	311	905	176	6 588
dar. Neubau	551	1 321	292	11 362	239	422	117	4 804	309	891	173	6 490
Stadtkreise	293	852	167	6 261	33	102	21	928	260	750	146	5 333
dar. Neubau	287	808	159	5 867	28	66	15	595	259	742	144	5 272
Hamburg												
insgesamt	222	1 367	321	16 879	142	796	190	9 513	79	569	130	7 301
dar. Neubau	182	934	226	11 318	115	496	124	5 768	67	438	102	5 550
Niedersachsen												
insgesamt	1 321	3 734	1 059	43 876	1 052	2 516	739	31 645	244	1 107	291	11 212
dar. Neubau	1 255	3 117	959	37 204	994	1 988	661	25 773	238	1 048	276	10 597
Stadtkreise	302	1 544	420	18 081	224	1 064	293	13 045	74	443	114	4 602
dar. Neubau	266	1 222	341	14 543	196	824	236	10 264	68	385	99	3 989
Nordrhein-Westfalen												
insgesamt	4 388	13 899	4 411	178 927	2 808	8 035	2 665	108 760	1 495	5 572	1 597	61 357
dar. Neubau	3 354	9 116	3 187	122 630	1 988	4 446	1 765	66 313	1 294	4 422	1 292	49 281
Stadtkreise	1 708	7 859	2 349	104 593	950	4 349	1 289	60 826	732	3 407	986	38 481
dar. Neubau	1 056	4 080	1 348	59 174	492	1 642	585	27 508	545	2 370	703	27 858
Bremen												
insgesamt	88	228	61	2 870	85	220	59	2 803	1	3	1	15
dar. Neubau	41	55	20	875	40	54	20	854	-	-	-	-
Hessen												
insgesamt	1 030	3 033	826	36 673	853	1 901	603	26 717	158	987	191	8 351
dar. Neubau	928	2 394	709	28 834	773	1 397	511	20 121	137	872	167	7 271
Stadtkreise	209	1 119	261	12 105	132	445	137	6 395	67	560	103	4 591
dar. Neubau	138	724	162	7 301	81	167	60	2 646	47	453	81	3 581
Württemberg-Baden												
insgesamt	1 033	3 099	877	40 352	808	2 054	607	28 046	208	898	239	10 888
dar. Neubau	933	2 218	735	31 041	737	1 369	519	21 244	179	705	185	8 384
Stadtkreise	234	1 052	303	14 572	152	523	165	7 825	79	445	122	5 803
dar. Neubau	159	581	187	8 807	104	225	97	4 349	52	272	74	3 514
Bayern												
insgesamt	2 285	6 786	1 908	91 347	1 945	4 591	1 374	66 213	255	1 649	416	19 432
dar. Neubau	2 158	5 394	1 657	72 250	1 833	3 298	1 153	48 527	240	1 561	386	18 068
Stadtkreise	597	3 051	842	40 544	383	1 559	474	22 934	164	1 092	285	13 789
dar. Neubau	514	2 330	619	30 024	315	926	281	13 778	149	1 004	255	12 425
Rheinland-Pfalz												
insgesamt	694	1 754	557	23 252	615	1 316	454	18 547	67	331	78	3 559
dar. Neubau	569	1 071	449	16 077	503	755	370	12 542	59	276	66	2 946
Stadtkreise	145	685	174	8 415	99	371	104	5 239	38	226	50	2 338
dar. Neubau	85	337	100	4 495	52	137	54	2 442	30	172	38	1 729
Baden												
insgesamt	267	925	281	14 188	212	596	190	9 482	42	261	71	3 707
dar. Neubau	251	720	258	11 963	197	407	167	7 376	41	260	71	3 683
Stadtkreise	42	212	58	3 148	18	53	20	1 109	24	159	38	2 039
dar. Neubau	39	184	50	2 769	15	25	12	730	24	159	38	2 039
Württemberg-Hohenzollern (einschl. Lindau)												
insgesamt	341	840	277	13 698	254	616	211	10 635	72	159	49	2 328
dar. Neubau	315	571	245	10 088	235	395	191	7 741	68	136	42	1 954

Tab. 21 - Die erteilten Baugenehmigungen im Reich
Monat März 1932

Art der genehmigten Bauvorhaben	Baugenehmigungen insgesamt				darunter für							
	Zahl der Gebäude	Zahl der Woh- nungen über- haupt	umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschl. Baufauf- wand über- haupt 1000 RM	Private Bauherren				Behörden u. öff.-rechtl. Körpersch.			
					Zahl der Gebäude	Zahl der Woh- nungen über- haupt	umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschl. Baufauf- wand über- haupt 1000 RM	Zahl der Gebäude	Zahl der Woh- nungen über- haupt	umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschl. Baufauf- wand über- haupt 1000 RM
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bundesgebiet												
insgesamt	9 053	1 129	8 954	292 431	8 406	930	7 534	219 555	524	190	1 386	71 764
dar. Neubau	8 290	551	7 578	197 628	7 693	403	6 446	145 708	475	139	1 099	50 968
Stadtkreise	1 734	300	2 906	130 679	1 533	236	2 095	83 592	175	59	797	46 522
dar. Neubau	1 458	185	2 045	85 506	1 273	136	1 491	54 730	140	44	541	30 340
Schleswig-Holstein												
insgesamt	244	50	110	4 652	201	38	86	3 501	31	9	20	1 020
dar. Neubau	231	17	96	2 424	188	10	72	1 574	31	4	20	747
Stadtkreise	33	5	17	1 178	24	3	6	666	9	2	11	512
dar. Neubau	31	2	15	451	22	1	4	123	9	1	11	328
Hamburg												
insgesamt	125	13	99	4 227	119	9	86	3 633	4	2	10	556
dar. Neubau	118	9	93	3 284	113	5	82	2 816	3	2	8	430
Niedersachsen												
insgesamt	1 215	76	981	29 950	1 136	62	921	27 416	48	13	55	2 280
dar. Neubau	1 187	43	931	21 753	1 110	36	880	19 759	46	6	46	1 834
Stadtkreise	153	14	190	8 114	136	10	168	7 277	11	3	22	714
dar. Neubau	143	9	165	6 513	128	7	152	5 972	9	1	13	509
Nordrhein-Westfalen												
insgesamt	1 967	398	2 365	76 867	1 808	333	1 821	53 195	159	65	544	23 672
dar. Neubau	1 590	120	1 851	57 163	1 452	75	1 398	37 975	138	45	453	19 188
Stadtkreise	664	87	1 103	49 332	615	64	788	31 430	49	23	315	17 902
dar. Neubau	514	49	789	35 853	476	32	539	21 158	38	17	250	14 695
Bremen												
insgesamt	45	9	136	4 354	43	9	127	2 542	2	-	9	1 812
dar. Neubau	34	4	50	1 355	32	4	41	863	2	-	9	492
Hessen												
insgesamt	812	34	757	27 824	750	27	683	23 672	54	7	71	4 064
dar. Neubau	755	19	617	16 728	701	12	560	14 809	46	7	54	1 831
Stadtkreise	142	14	264	12 544	121	11	228	10 161	19	3	36	2 373
dar. Neubau	106	6	160	6 473	93	3	141	5 943	11	3	19	520
Württemberg-Baden												
insgesamt	713	142	877	35 635	614	110	657	20 300	69	29	210	15 002
dar. Neubau	651	88	744	24 250	557	64	549	11 961	65	21	186	11 994
Stadtkreise	186	62	416	20 255	145	48	259	9 395	35	12	151	10 624
dar. Neubau	154	43	321	14 021	118	33	189	5 349	31	8	127	8 474
Bayern												
insgesamt	2 919	277	2 907	79 454	2 815	239	2 567	62 967	95	38	335	16 333
dar. Neubau	2 796	189	2 576	52 881	2 699	154	2 374	43 987	88	35	197	8 740
Stadtkreise	282	82	591	27 101	237	68	355	15 744	36	14	231	11 203
dar. Neubau	255	59	399	15 735	216	47	300	11 382	30	12	94	4 199
Rheinland-Pfalz												
insgesamt	505	62	321	11 679	484	55	301	10 503	20	7	20	1 172
dar. Neubau	442	26	244	5 660	426	22	230	5 006	15	4	14	650
Stadtkreise	87	13	76	2 697	79	13	73	2 561	7	-	3	132
dar. Neubau	66	3	39	1 040	61	3	38	1 017	4	-	1	19
Baden												
insgesamt	262	25	199	8 791	204	16	152	6 363	30	9	45	2 383
dar. Neubau	251	12	186	6 120	193	5	139	4 071	30	7	45	2 004
Stadtkreise	17	1	14	877	14	1	5	183	3	-	9	694
dar. Neubau	17	1	14	781	14	1	5	107	3	-	9	674
Württemberg-Hohenzollern (einschl. Lindau)												
insgesamt	246	43	202	8 998	232	32	133	5 463	12	11	67	3 470
dar. Neubau	235	24	190	6 010	222	16	121	2 887	11	8	67	3 058

Tab. 4 : Die Baufertigstellungen an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen in den Ländern des Bundesgebietes

Monat März 1952

Bauarten	Normalbauten													Notbauten			
	Nichtwohngebäude				Wohngebäude				Wohnungen					Wohn- räume insges.	Nicht- wohn- gebäude	Wohngebäude	
	insgesamt		darunter U.R.d. gewerb- u. landw. Gebäude 1000 cbm	Zahl der Wohn- ungen 1. Nicht- wohn- gebäuden	insgesamt		darunter	Gebäude gemein- nütz. Wohnungs- untern.	mit Wohn- ungen	Anzahl	davon mit						
	Zahl der Gebäude	umbauter Raum 1000 cbm			Zahl der Gebäude	Zahl der Wohn- ungen					1 u. 2	3	4			5 u. mehr	
																	Wohnräumen einschl. Küchen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Bundesgebiet																	
Neubau	1 896	2 238	1 913	185	3 906	10 341	1 436	5 148	10 526	1 578	5 011	2 992	945	35 713	107	169	295
Wiederaufbau	321	839	652	116	939	4 408	154	1 225	4 524	1 002	1 975	1 201	346	14 804	7	5	6
Umbau ganzer Gebäude	12	71	2	11	29	68	5	10	79	19	27	23	10	341	-	5	7
Wiederherstellung	-	-	-	10	-	546	-	63	556	180	239	100	37	1 690	-	-	1
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	-	74	-	905	-	37	979	262	369	230	118	3 531	-	-	35
Rohzugang insgesamt	2 229	3 148	2 567	396	4 874	16 268	1 595	6 483	16 664	3 041	7 621	4 546	1 456	56 079	114	179	344
in Stadtkreisen	986	1 964	1 566	211	2 086	9 980	796	4 295	10 191	2 338	4 657	2 485	711	32 615	93	116	236
dar. Neubau	735	1 195	1 005	84	1 307	5 033	647	3 009	5 117	1 098	2 436	1 230	353	16 250	87	112	207
Schleswig-Holstein																	
Neubau	51	39	26	6	200	516	105	316	522	45	232	220	25	1 888	2	2	2
Wiederaufbau	5	2	2	-	9	36	3	13	36	8	17	10	1	112	-	-	-
Umbau ganzer Gebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wiederherstellung	-	-	-	-	-	34	-	10	34	12	14	7	1	99	-	-	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	-	3	-	30	-	1	33	9	16	4	4	110	-	-	-
Rohzugang insgesamt	56	41	28	9	209	616	108	340	625	74	279	241	31	2 209	2	2	2
in Stadtkreisen	12	18	16	1	57	289	36	177	290	36	125	115	14	982	1	1	1
dar. Neubau	11	17	16	1	51	218	33	153	219	16	95	97	11	764	1	1	1
Hamburg																	
Neubau	64	62	58	9	124	621	24	299	630	183	256	161	30	1 964	8	19	19
Wiederaufbau	5	57	2	-	70	742	38	447	742	127	363	227	25	2 359	-	-	-
Umbau ganzer Gebäude	-	-	-	-	2	4	-	-	4	2	1	-	1	12	-	1	1
Wiederherstellung	-	-	-	2	-	20	-	-	22	4	14	4	-	39	-	-	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	-	2	-	53	-	6	55	9	22	8	16	147	-	-	16
Rohzugang insgesamt	69	119	60	13	196	1 440	62	752	1 453	325	656	400	72	4 521	8	20	36
Niedersachsen																	
Neubau	322	342	261	24	713	1 788	342	992	1 812	168	892	606	146	6 245	7	34	57
Wiederaufbau	29	87	62	11	44	206	4	46	217	38	91	62	26	772	1	3	4
Umbau ganzer Gebäude	2	5	2	6	1	1	-	-	7	-	4	3	-	57	-	-	-
Wiederherstellung	-	-	-	-	-	15	-	-	15	2	10	2	1	50	-	-	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	-	5	-	98	-	3	103	23	35	33	12	414	-	-	6
Rohzugang insgesamt	353	434	325	46	758	2 108	346	1 041	2 154	231	1 032	706	185	7 538	8	37	67
in Stadtkreisen	84	244	184	13	268	1 062	180	640	1 075	173	511	316	75	3 611	2	-	-
dar. Neubau	63	164	129	2	234	850	176	591	852	130	412	257	53	2 817	2	-	-
Nordrhein-Westfalen																	
Neubau	539	936	796	54	1 621	4 381	706	2 372	4 435	884	2 315	896	340	14 262	31	47	124
Wiederaufbau	135	294	258	59	530	2 268	70	407	2 327	710	988	473	156	7 212	1	-	-
Umbau ganzer Gebäude	5	29	-	1	13	27	5	10	28	9	8	10	1	87	-	1	2
Wiederherstellung	-	-	-	-	-	328	-	43	328	135	132	43	18	921	-	-	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	-	17	-	315	-	7	332	128	121	59	24	1 081	-	-	5
Rohzugang insgesamt	679	1 259	1 054	131	2 164	7 319	781	2 839	7 450	1 866	3 564	1 481	539	23 563	32	48	131
in Stadtkreisen	382	842	710	82	1 047	4 718	406	1 861	4 800	1 442	2 288	806	264	14 448	29	38	116
dar. Neubau	276	583	476	29	618	2 236	340	1 423	2 265	588	1 206	345	126	6 824	28	38	113

Bremen																	
Neubau	27	18	16	-	26	62	8	31	62	1	42	9	10	220	4	23	23
Wiederaufbau	11	13	13	4	39	124	-	-	128	8	54	57	9	456	-	1	1
Umbau ganzer Gebäude	-	-	-	-	1	2	-	-	2	-	-	-	2	10	-	2	3
Wiederherstellung	-	-	-	2	-	2	-	-	4	-	2	2	-	14	-	-	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	-	2	-	16	-	10	18	10	5	3	-	57	-	-	1
Rohzugang insgesamt	38	31	29	8	66	206	8	41	214	19	103	71	21	757	4	26	28
Hessen																	
Neubau	180	246	226	32	233	518	42	177	550	46	228	204	72	2 044	-	11	12
Wiederaufbau	24	115	84	1	57	257	3	25	258	22	157	59	20	893	-	1	1
Umbau ganzer Gebäude	5	37	-	4	-	-	-	-	4	-	-	3	1	61	-	-	1
Wiederherstellung	-	-	-	1	-	29	-	-	30	4	15	10	1	103	-	1	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	-	8	-	96	-	2	104	29	41	20	14	364	-	-	1
Rohzugang insgesamt	209	398	310	46	290	900	45	204	946	101	441	296	108	3 465	-	13	15
in Stadtkreisen	66	255	178	33	73	353	7	38	386	35	202	98	51	1 328	-	3	4
dar. Neubau	46	111	102	24	33	77	5	28	101	3	39	28	31	307	-	3	3
Württemberg - Baden																	
Neubau	205	185	165	20	243	689	74	352	709	29	250	354	76	2 691	30	5	5
Wiederaufbau	36	98	88	18	67	346	18	165	364	43	119	148	54	1 364	4	-	-
Umbau ganzer Gebäude	-	-	-	-	3	6	-	-	6	1	1	4	-	21	-	-	-
Wiederherstellung	-	-	-	3	-	30	-	10	33	8	11	11	3	117	-	-	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	-	12	-	65	-	1	77	12	28	31	6	329	-	-	4
Rohzugang insgesamt	241	283	253	53	313	1 136	92	528	1 189	93	409	548	139	4 522	34	5	9
in Stadtkreisen	134	185	165	23	120	637	36	306	660	71	224	283	82	2 471	29	5	7
dar. Neubau	103	96	85	7	55	244	18	130	251	15	88	120	28	940	25	5	5
Bayern																	
Neubau	197	178	156	12	241	807	42	324	819	171	365	214	69	2 679	15	21	26
Wiederaufbau	16	61	56	5	37	224	10	102	229	34	97	81	17	788	1	-	-
Umbau ganzer Gebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wiederherstellung	-	-	-	1	-	45	-	-	46	12	18	13	3	169	-	-	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	-	6	-	75	-	-	81	12	34	22	13	317	-	-	1
Rohzugang insgesamt	213	239	212	24	278	1 151	52	426	1 175	229	514	330	102	3 953	16	21	27
in Stadtkreisen	112	170	151	18	170	949	48	413	967	206	404	279	78	3 209	15	19	21
dar. Neubau	97	110	95	7	137	635	38	311	642	153	266	175	48	2 059	14	19	20
Rheinland - Pfalz																	
Neubau	204	123	115	19	309	475	10	39	494	29	258	106	101	1 835	8	5	24
Wiederaufbau	46	67	51	15	71	171	8	20	186	10	77	67	32	706	-	-	-
Umbau ganzer Gebäude	-	-	-	-	7	26	-	-	26	7	13	3	3	80	-	-	-
Wiederherstellung	-	-	-	-	-	43	-	-	43	3	23	7	10	169	-	-	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	-	11	-	101	-	4	112	24	40	31	17	467	-	-	-
Rohzugang insgesamt	250	190	166	45	387	816	18	63	861	73	411	214	163	3 257	8	5	24
in Stadtkreisen	84	87	71	20	71	255	9	30	275	20	121	88	46	1 035	5	4	23
dar. Neubau	44	27	26	5	17	38	1	6	43	-	17	17	9	168	5	4	23
Baden																	
Neubau	51	49	42	4	87	228	30	93	232	19	91	92	30	853	1	-	-
Wiederaufbau	11	20	14	-	11	29	-	-	29	2	10	13	4	107	-	-	-
Umbau ganzer Gebäude	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	1	6	-	-	-
Wiederherstellung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	-	4	-	20	-	-	24	-	13	7	4	84	-	-	-
Rohzugang insgesamt	62	69	56	8	99	278	30	93	286	21	114	112	39	1 050	1	-	-
in Stadtkreisen	5	13	2	-	18	71	4	37	71	11	23	29	8	253	-	-	-
dar. Neubau	4	7	2	-	12	52	4	37	52	9	15	21	7	187	-	-	-
Württemberg - Hohenzollern (einschl. Lindau)																	
Neubau	56	60	52	5	109	256	53	153	261	3	82	130	46	1 032	1	2	3
Wiederaufbau	3	25	22	3	4	5	-	-	8	-	2	4	2	35	-	-	-
Umbau ganzer Gebäude	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	1	7	-	-	-
Wiederherstellung	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	9	-	-	1
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	-	4	-	36	-	3	40	6	14	12	8	161	-	-	1
Rohzugang insgesamt	59	85	74	13	114	298	53	156	311	9	98	147	57	1 244	1	2	5

Bei den Baufertigstellungen im März 1952 dominieren im allgemeinen die Wohnungszugänge in Stadtkreisen. Die Zahlen der als fertiggestellt erfaßten Neubauwohnungen zeigen allerdings - ebenso wie im Januar 1952 - ein geringes Übergewicht der Landkreise.

Während die gemeinnützigen Wohnungsunternehmen im Februar 1952 88,6 vH ihrer Bauleistung im Neubau und 10,3 vH im Wiederaufbau zu verzeichnen hatten, ging der Anteil im März 1952 im Neubau auf 79,4 vH zurück, dagegen erhöhte sich der Anteil im Wiederaufbau auf 18,9 vH. Im März 1952 gingen 344 Wohnungen in Notwohngebäuden zu, gegenüber 261 im Vormonat und 172 im Januar 1952. Diese Zunahme seit Jahresanfang tritt besonders im Neubau in Erscheinung. Von dem Gesamtzugang entfällt der größere Anteil auf die Stadtkreise. Hier nehmen - abgesehen von den Stadtstaaten Hamburg und Bremen - die Länder Nordrhein-Westfalen, Bayern und Rheinland-Pfalz eine Vorrangstellung ein; der Zugang in Landkreisen dominiert dagegen insbesondere in Niedersachsen.

Im 1. Vj. 1952 wurden insgesamt 45 793 Wohnungen in Wohngebäuden und 1 089 Wohnungen in Nichtwohngebäuden als fertiggestellt gemeldet. Bei der Gliederung der zugegangenen Wohnungen nach der Wohnungsgröße kann festgestellt werden, daß die bisher schon vorwiegende Wohnungsgröße, die Drei- und Vierraumwohnung, ihr Gewicht am Gesamtzugang im 1. Vj. 1952 behauptet bzw. noch geringfügig verstärkt hat.

Ein Vergleich der absoluten Ergebnisse des 1. Vj. 1952 mit den Zahlen des entsprechenden Berichtszeitraumes für 1951 ist bei den Baufertigstellungen nicht möglich. Bis zur Neuorganisation der Bautätigkeitsstatistik zu Jahresanfang 1952 waren in den Monatssahlen zur Statistik der Baufertigstellungen stets Baumaßnahmen, die im Vorjahr schon effektiv fertig geworden waren, von den Bauämtern aber erst im neuen Jahr gemeldet wurden, besonders stark in den ersten Monaten eines jeden Kalenderjahres erfaßt worden und in den statistischen Zahlen enthalten. Seit Januar 1952 werden die Baufertigstellungen nur noch in dem Umfang monatlich nachgewiesen, wie sie im Verlauf der einzelnen Monate tatsächlich fertiggemeldet und statistisch erfaßt werden. Wenn dennoch in den ersten drei Monaten des Jahres 1952 eine Zahl von 46 882 Wohnungen fertiggemeldet wurde, so ist dies auf die Bauvorhaben aus dem Bauüberhang zurückzuführen, d.h. auf jene Baumaßnahmen, die im Jahre 1951 begonnen, aber nicht mehr fertig wurden, inzwischen aber fertiggestellt und polizeilich abgenommen worden sind.

Die als fertiggestellt erfaßten Wohnungen
im 1. Vj. 1952

Stadtkreise Landkreise	Januar	Februar	März
Wohnungen in Stadtkreisen dar. Neubau	8 154 4 559	9 847 5 407	10 191 5 117
Wohnungen in Landkreisen dar. Neubau	5 881 4 939	6 336 5 119	6 473 5 409
Wohnungen insges.	14 035	16 183	16 664